

## Honorarordnung

für die Volkshochschule des Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim vom 9.12.1985, zuletzt geändert durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 10.12.2009.

### § 1 Gegenstand und Form von Vereinbarungen, Allgemeines

1. Die Volkshochschule des Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim, vertreten durch den Verbandsvorsteher, dieser vertreten durch die/den Leiter/in der Volkshochschule, schließt mit den freiberuflichen Auftragnehmer/Innen der Volkshochschule schriftliche Vereinbarungen über eine freiberufliche Tätigkeit bzgl. Inhalt, Umfang und Honorierung ab. Wesentliche Änderungen bedürfen einer neuen schriftlichen Vereinbarung. Soweit keine neue schriftliche Vereinbarung erfolgt, sind Änderungen in bestehenden Vereinbarungen ausschließlich durch die Volkshochschule und nur unter Hinzufügung des Änderungsdatums und des Handzeichens einer/eines der pädagogischen Mitarbeiter/innen vorzunehmen.
2. Zahlungen nach dieser Honorarordnung sind vom freiberuflichen Auftragnehmer/in selbst zur Steuerveranlagung und zur gesetzlichen Sozialversicherung anzumelden.
3. Mit dem Honorar sind alle Ansprüche aus dem Betreuungs-/Lehrauftrag abgegolten. § 8 dieser Honorarordnung und § 2 Sozialgesetzbuch VI bleiben unberührt.
4. Für ggf. erforderliche Nebentätigkeitsgenehmigungen ist der freiberufliche Auftragnehmer/in selbst verantwortlich. Die Volkshochschule ist bei deren Erlangung behilflich.
5. Lehraufträge sind Kurse, Lehrgänge, Vorträge, Tagesseminare, Auftragsmaßnahmen, Tagesfahrten und Studienreisen. Betreuungsaufträge sind Arbeitsgemeinschaften (AGs) und Betreuungstätigkeiten.

### § 2 Honorare für Kurse, Lehrgänge und Tagesseminare

1. Für die Durchführung von Kursen, Lehrgängen und Tagesseminaren wird je volle Unterrichtsstunde (45 min) ein Honorar gezahlt entsprechend der fachlichen Vorbildung. Dabei erhalten freiberufliche Auftragnehmer/in mit einem für die Vermittlung des Unterrichtsinhalts erforderlichen gehobenen Ausbildungsabschluss (z.B. Meisterprüfung, Fachschul-, Hochschulabschluss) 13,00 € je Unterrichtsstunde; die übrigen erhalten 10,50 € je Unterrichtsstunde.
2. In nachstehenden Fällen werden Zuschläge je Unterrichtsstunde gezahlt:
  - a) nachweislich außergewöhnlich umfangreiche oder zeitaufwendige Vorbereitungen bis 5,20 €
  - b) Lehrtätigkeit im Rahmen eines Lehrgangs bis 8,00 € bis max. 20,00 €.
  - c) veranstaltungsnotwendig außergewöhnlich qualifizierter freiberufliche Auftragnehmer/in bis 35,00 €.Treffen die Voraussetzungen für mehrere Zuschläge zu, wird nur der jeweils höchste Zuschlag gezahlt.
3. Für die Korrektur von schriftlichen Übungsarbeiten in Lehrgängen können Zuschläge zum Honorar von bis 5,00 € je korrigierter Übungsarbeit gezahlt werden.
4. Für den Abschluss von Vereinbarungen über die in § 2 genannten freiberuflichen Tätigkeiten gelten die Allgemeinen Bedingungen des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim im Rahmen freiberuflicher Tätigkeiten (WbG).

### § 3 Honorare für Vorträge

1. Für Vorträge können Honorar von 12,80 € bis im Einzelfall 80,00 € je Unterrichtsstunde gezahlt werden.
2. Für den Abschluss von Vereinbarungen über die in § 3 genannten freiberuflichen Tätigkeiten gelten die Allgemeinen Bedingungen des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim im Rahmen freiberuflicher Tätigkeiten (WbG).

### § 4 Honorare für Tagesfahrten und Studienreisen

1. Für die Leitung von Tagesfahrten und Studienreisen wird ein Honorar von 12,50 € bis 25,00 € je volle zwei Zeitstunden, höchstens jedoch 100,00 € je Veranstaltungstag gezahlt.
2. Für den Abschluss von Vereinbarungen über die in § 4 genannten freiberuflichen Tätigkeiten gelten die Allgemeinen Bedingungen des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim im Rahmen freiberuflicher Tätigkeiten (WbG).

### **§ 5 Honorare für Auftragsmaßnahmen und Betreuungsaufträge**

1. Für Auftragsmaßnahmen werden Honorare gemäß der Vorgaben der Auftraggeber vereinbart. Dabei ist die kostendeckende Durchführung der jeweiligen Maßnahme stets zu berücksichtigen.
2. Für die Festsetzung von Honoraren im Rahmen der Betreuungsaufträge sind die im jeweiligen Projekt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ausschlaggebend. Dabei ist die kostendeckende Durchführung des jeweiligen Projektes stets zu berücksichtigen.
3. Für den Abschluss von Vereinbarungen über die in § 5 genannten freiberuflichen Tätigkeiten gelten die Allgemeinen Bedingungen des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim im Rahmen freiberuflicher Tätigkeiten (Projekte und Auftragsmaßnahmen).

### **§ 6 Zustimmungsbedürftigkeit von Honorarfestsetzungen**

Für die Vereinbarung von Zuschlägen nach § 2 Abs. 2c und für Honorarvereinbarungen nach §§ 3 bis 5 dieser Honorarordnung, soweit hier je Unterrichtsstunde mehr als 130,00 € Honorar vereinbart werden sollen, bedarf der Leiter der Volkshochschule der Einwilligung des Verbandsvorstehers.

### **§ 7 Fahrtkosten**

1. Für die Erfüllung der freiberuflichen Tätigkeit erhält die/der Auftragnehmer/in eine Fahrtkostenerstattung in Höhe von 0,20 € pro gefahrenem Kilometer. Maßgeblich hierfür ist die kürzest mögliche Wegstrecke.
2. Bei Wegstrecken innerhalb des Stadtgebietes der jeweiligen Verbandsstadt werden keine Fahrtkosten erstattet.

### **§ 8 Reisekosten**

1. Sollten bei Erfüllung einer freiberuflichen Tätigkeit Reisekosten anfallen, erhält die/der freiberufliche Auftragnehmer/in Tage- und Übernachtungsgeld. Dieses bedarf grundsätzlich im Vorfeld der Zustimmung eines pädagogischen Mitarbeiters. Vom Tage- und Übernachtungsgeld sind bis zu deren Höhe das Reiseentgelt sowie für ihn gezahlte Einzelzimmerzuschläge einzubehalten.
2. Für die Höhe der Reisekosten gilt das Reisekostenrecht des Landes Nordrhein-Westfalen entsprechend.

### **§ 9 Fälligkeit**

1. Zahlungen werden nach vereinbarungsgemäßer Beendigung des Betreuungs-/Lehrauftrages fällig.
2. In Absprache mit der Leiterin/dem Leiter der Volkshochschule können Vorschüsse in Höhe des Honorars für bereits gehaltene Unterrichts-/Zeitstunden gezahlt werden.

### **§ 10 Inkrafttreten, Übergangsvorschriften**

Die Honorarordnung in der Fassung der Änderungsordnung vom 5.12.1990 ist seit diesem Tage in Kraft. Die weiteren am 28.11.2000 beschlossenen und durch die Währungsumstellung auf Euro bedingten Änderungen treten mit Wirkung zum 1.1.2002 in Kraft. Die am 7.11.2002 beschlossenen Änderungen treten am 1.1.2003 in Kraft. Die am 10.12.2009 beschlossenen Änderungen treten am 1.1.2010 in Kraft.